



MUSTER-GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG CHEMIEUNTERRICHT AN WALDORFSCHULEN

Klassenstufe: 8. Klasse

Blatt Nr.:

Titel des Versuchs: Gerinnung von Eiweiß durch Hitze (5.2)

Literatur: Lehrbuch der phänomenologischen Chemie, Band 1, Seite 127

Gefahrenstufe Versuchstyp Lehrer ☒ Schüler ☒

Gefahrstoffe (Ausgangsstoffe, mögliche Zwischenprodukte, Endprodukte)

Name	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg m ⁻³
keine						

Andere Stoffe:

Eiklarlösung nach 5.1

Beschreibung der Durchführung

Etwas Eiklarlösung wird in einem Reagenzglas unter vorsichtigem Schütteln in der Bunsenbrennerflamme erhitzt. Bald bildet sich auf der Oberfläche eine feste, schaumige Schicht, die immer dicker wird. Ausserdem wird die ganze Lösung von kleinen, weissen "Fädchen" durchzogen und trübt sich immer mehr. Wenn weiter erhitzt wird, verdichten sich die Fädchen zu einer feinen, weissen Masse. Dazu sind nicht besonders hohe Temperaturen nötig, misst man die Temperatur der Lösung bei der Gerinnung, so liegt diese etwa bei 65° (Hühnereiweiß).

Ergänzende Hinweise

Keine

Entsorgungshinweise

Reste über das Abwasser entsorgen



Mögliche Gefahren (auch durch Geräte)

Gefahren	Ja	Nein	Sonstige Gefahren und Hinweise
Durch Einatmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Durch Hautkontakt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Brandgefahr	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Explosionsgefahr	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Durch Augenkontakt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Sicherheitsmaßnahmen (gem. TRGS 500)

Keine

Ersatzstoffprüfung (gem. TRGS 600)

Keine, Alltagsmaterialien

Schule:

Datum:

Lehrperson:

Unterschrift:

Schulstempel: